

Gewässerfreistellung Kiesgrube Schweighofen



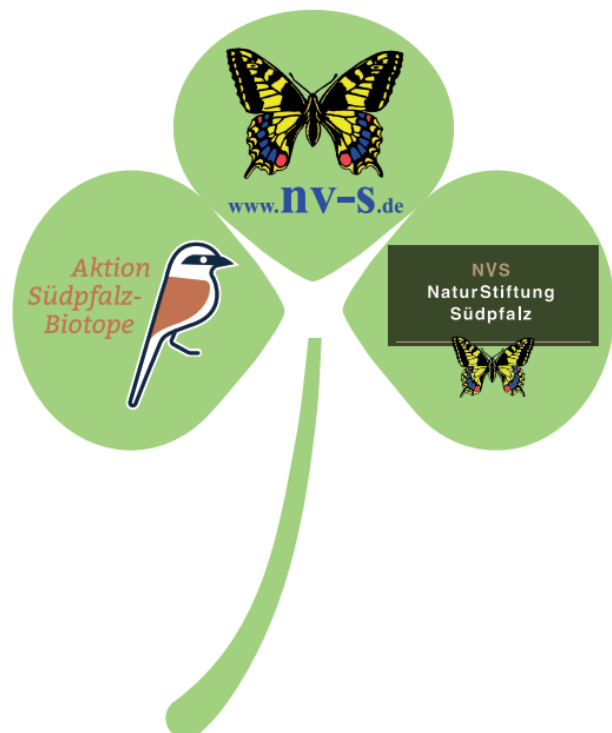
In Schweighofen befindet sich das fast 2ha große Biotopgebiet der sogenannten „Kiesgrube“ seit vielen Jahren im Eigentum der NVS-NaturStiftung Südpfalz.

Auf den Böschungsbereichen des Südufers, haben sich Robinienbestände breitgemacht. Diese neophytische und sehr dominante Baumart sorgt mit ihrer Fähigkeit der Luftstickstoffbindung für Nährstoffeintrag in das ansonsten magere Substrat der Böschungswälle rund um die Kiesgrube und verdrängt zunehmend andere, standorttypische Vegetation. Zudem ist eine zu starke Beschattung und zu hoher Laubeintrag durch Ufergehölz ungünstig, da die organische Streu zu einer Eutrophierung des Gewässers führt, und zur Entwicklung der Larven wechselwarmer Libellen und Amphibien eine ausreichende Besonnung notwendig ist.

Im Winter 2021 wurden daher entsprechende Maßnahmen vorgenommen um das Kiesgruben-Biotop ökologisch aufzuwerten. Die Robinienbestände wurden durch eine Fachfirma mittels Fällgreifer auf Stock gesetzt. Ein erneutes Austreiben ist zu erwarten, die Stockausschläge müssen über die nächsten Jahre immer wieder heruntergeschnitten werden, um die robusten Gehölzen nachhaltig zu entfernen. Direkt am Ufer wurde ein Teilbereich von Weidenaufwuchs und anderen Gehölzen freigestellt. Um ein Mosaik aus offenen, sonnigen Uferabschnitten und Bereichen mit mehr Deckung für die Tierwelt zu bieten, wird im weiteren 15-jährigen Projektverlauf jährlich ein Teilabschnitt freigestellt, während andere in natürlicher Sukzession sind. Das Schnittgut wurde von Ehrenamtlichen des Naturschutzverbandes Südpfalz e.V. vor Ort als Totholzstrukturen angelegt um weitere Unterschlupfmöglichkeiten zu bieten.

Die Maßnahmen mit dem ökologischen Ziel der Etablierung und Erhaltung eines lichten Teichufers mit standortgerechter Vegetation und stabilen Vorkommen von Amphibien und Libellen werden von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz mit Mitteln aus Ersatzzahlungsgeldern gefördert.

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



Gewässerfreistellung Kiesgrube Schweighofen



vorher



nachher



Auf-Stock-Setzen der Robinienbestände auf Böschungen.

Freistellung eines Uferabschnitts. Weitere Abschnitte werden sukzessive von Jahr zu Jahr freigestellt.



Anlage von Totholzstrukturen mit anfallendem Schnittgut

